

Daimler-Azubis nehmen Abschlusszeugnisse entgegen

Im Mercedes-Benz-Werk Rastatt haben rund 20 Jungfacharbeiter ihre Abschlusszeugnisse entgegengenommen. Für besonders gute Leistungen erhielten zwei Absolventen eine Belobigung, neun konnten ihre Ausbildungszeit verkürzen.

Wer sich für ein Studium interessiert, hat ab sofort die Wahl zwischen drei Richtungen: Maschinenbau, Elektrotechnik und nun auch Wirtschaftsingenieurwesen. Diese Studiengänge werden in Zusammenarbeit mit der Dualen Hochschule angeboten und schließen mit dem „Bachelor of Engineering“ ab. Die Auszubildenden haben die Möglichkeit, Auslandserfahrung beim Einsatz im Schwesterwerk Kecskemét in Ungarn zu sammeln.

„Für die Produktion der neuen Kompakten sind gut ausgebildete Fachkräfte erfolgsentscheidend. Zur Nachwuchssicherung haben wir die Anzahl unserer Ausbildungsplätze auf 70 erhöht und unser Ausbildungsangebot erweitert“, sagte Martin Spicale, Personalleiter im Werk Rastatt.

„In meine Ausbildungszeit fielen die Anläufe von A- und B-Klasse, das hat sie für mich besonders interessant gemacht. Jetzt werde ich als Fertigungsmechaniker im Werk daran mitarbeiten, dass auch der Anlauf des kompakten SUV zum Erfolg wird“, so Jungfacharbeiter Njegos Stosic. Das kompakte SUV wird Ende dieses Jahres als dritte Baureihe der neuen Kompaktfahrzeuge im Werk Rastatt vom Band rollen. (ampnet/deg)